

DER DIGITAL SERVICES ACT



INFOS

- ▶ In sozialen Netzwerken wie Instagram, Facebook, TikTok oder YouTube sind sehr viele Nutzer_innen aktiv. Die meisten bleiben anonym.
- ▶ Fake News und Hate Speech sind ein großes Problem. Sie finden sehr schnell Verbreitung und werden nur selten bestraft.
- ▶ Fake News = Falschmeldungen, die absichtlich veröffentlicht und verbreitet werden. Sie können die Demokratie gefährden, wenn z. B. vor Wahlen absichtlich Lügen über Kandidat_innen oder Parteien verbreitet werden.
- ▶ Hate Speech = Herabsetzende, beleidigende und verletzende Äußerungen gegen bestimmte Personen oder Gruppen. Hate Speech ruft oft zu körperlicher Gewalt auf – wenn jemand dem folgt, können Menschen ernsthaft verletzt oder sogar getötet werden.
- ▶ Die EU-Kommission möchte deshalb das Internet besser kontrollieren. Fake News und Hate Speech sollen möglichst schnell gelöscht werden.
- ▶ Zwischen den Mitgliedstaaten der EU besteht Uneinigkeit, wie genau am besten gegen Fake News und Hate Speech im Internet vorgegangen werden kann.

STRITTIGE FRAGEN

Artikel 1 legt fest: Wer entscheidet, welche Inhalte gelöscht werden? Gerichte können das zweifelsfrei feststellen, die Verfahren dauern aber lang. Nutzer_innen können Inhalte melden, sie können sich aber irren. Oder soll die Einschätzung der Polizei oder von Expert_innen gelten?

Artikel 2 beschäftigt sich damit: Wo soll(en) die Meldestelle(n) für Beschwerden eingerichtet werden? Ist das Land der Internetfirma zuständig (bei Facebook z. B. Irland) oder das Land, in dem der bzw. die Nutzer_in wohnt? Das Gesetz sollte überall in der EU gleich umgesetzt werden. Gleichzeitig sollte die Durchsetzung nicht zu teuer sein. Für die Nutzer_innen sind Ansprechpartner_innen vor Ort wichtig.

Artikel 3 bestimmt den Zeitrahmen: Wie schnell müssen Fake News und Hate Speech entfernt werden? Einige finden, dass von Anbietern entdeckte oder von (Nutzer_innen?) gemeldete Inhalte sofort von den Plattformen verschwinden sollen. Andere meinen, dass man Inhalte erst gründlich prüfen sollte, bevor sie entfernt werden.

ENTWURF DER KOMMISSION DIGITAL SERVICES ACT

Die EU-Kommission hat diesen Vorschlag für ein neues Gesetz vorgelegt. Doch wie soll die Verordnung aus der Sicht deines Landes aussehen? Kreuze an oder mache selbst einen Vorschlag!

ARTIKEL 1 LÖSCHEN VON INHALTEN

Vorschlag der Kommission

Fake News und Hate Speech werden gelöscht, wenn die Anbieter von Plattformen solche Inhalte finden. Mitarbeiter_innen oder automatische Filter müssen alle Beiträge prüfen.

Deine Meinung:

Fake News und Hate Speech werden gelöscht, wenn

- ☐ ein Gericht es anordnet.
- ☐ die Polizei auf solche Beiträge hinweist.
- ☐ Fachleute (z. B. Wissenschaftler_innen oder Journalist_innen) solche Beiträge entdecken.
- ☐ andere Nutzer_innen solche Beiträge melden.
- ☐ die Anbieter von Plattformen solche Inhalte finden. Mitarbeiter_innen oder automatische Filter müssen alle Beiträge prüfen.

☐

ARTIKEL 2 ZUSTÄNDIGE MELDESTELLE

Vorschlag der Kommission

Für die Durchsetzung der Verordnung ist die Meldestelle in dem Land zuständig, in dem der Anbieter der Plattform seinen Sitz hat.

Deine Meinung:

Für die Durchsetzung der Verordnung ist

- ☐ eine neue, EU-weite Meldestelle zuständig.
- ☐ eine Meldestelle in dem Land zuständig, in dem der Anbieter der Plattform seinen Sitz hat.
- ☐ eine Meldestelle im Heimatland des betroffenen Nutzers oder der betroffenen Nutzerin zuständig.

☐

ARTIKEL 3 FRIST FÜR DAS LÖSCHEN VON INHALTEN

Wie schnell müssen Fake News und Hate Speech entfernt werden?

Vorschlag der Kommission

Fake News und Hate Speech müssen innerhalb von 24 Stunden gelöscht werden.

Deine Meinung:

Fake News und Hate Speech

- ☐ müssen innerhalb von Stunden gelöscht werden.
- ☐ müssen so schnell wie möglich gelöscht werden.
- ☐ müssen sofort verborgen werden und können nach einer Prüfung wieder freigegeben werden, falls ein Irrtum vorlag.
- ☐ müssen besonders schnell gelöscht werden, wenn

☐